

## Übung 3

# Interessekarussell – Wie man gut in Themen einsteigt

### ➤ Abschnitt 3.1 im Modul

Aufmerksamkeit gilt als die Währung unserer Zeit und ist nicht immer leicht erlangt. Entsprechend profitieren Präsentationen von einem mitreißenden Einstieg. Die Übung trainiert dies, indem die Schülerinnen und Schüler in Zweierarbeit bereits erlangtes Wissen in Erinnerung rufen und dazu gelungene Präsentationseinleitungen entwickeln. In den Zweiergruppen präsentieren die Lernenden ihre Einstiege und geben einander Feedback. Dies ist die Grundlage für eine Diskussion im Plenum, in der gemeinsam zielführende Strategien erarbeitet werden sollen.

### Sie benötigen

- 📄 Fachbegriffe aus dem Unterricht auf Karten
- 📄 in Variante: Kamera, Beamer
- 🕒 30 Minuten
- 👥 16 Lernende [Sek. I/II]

### Einführung: 10 Minuten

Die Vorbereitung der Übung kostet Sie ein Minimum an Zeit: Notieren Sie auf Moderationskarten Themen und Fachbegriffe, die in Ihrem MINT-Unterricht in jüngster Zeit eine Rolle gespielt haben. Wichtig ist, dass die Begriffe so gewählt werden, dass alle Lernenden damit arbeiten können. Sie können auf unterschiedliche Weise einsteigen:

**Videoinput:** Spielen Sie ein Videobeispiel eines Präsentationseinstiegs an, den Sie für besonders gelungen oder missraten halten. Fragen Sie die Lerngruppe danach, was ihnen, im Guten wie Schlechten, auffällt.

**Brainstorming:** Fragen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, wann sie ein Präsentationseinstieg abholt und wann nicht. Wie gelingt er, wie nicht? Was ist zu Beginn der Präsentation wichtig? Was sollte ein Einstieg enthalten?

**Best-Practice-Angebote:** Fragen Sie leistungsstarke Lerngruppen, welche Strategien sie bereits nutzen, um Zuhörende ‚abzuholen‘. Der Austausch kann auch mit der Sitznachbarin oder dem Sitznachbarn erfolgen.

Unabhängig vom gewählten Einstieg sollten Sie einen kurzen Überblick anbieten und einige der im *Kompendium* angesprochenen Einleitungsstrategien skizzieren [z. B. „Dein Problem“, Anekdote, Experiment, Storytelling].

Bilden Sie Zweiertteams, die einander in einer Reihe gegenüber sitzen, erklären Sie den Übungsablauf und teilen Sie die Themenkarten aus.

### Interessekarussell: 10 Minuten

Jedes Team bekommt zwei Themenkarten. Die Aufgabe besteht darin, dass beide Personen in Stillarbeit ihr Wissen zu den darauf notierten Begriffen rekapitulieren [1 Minute] und dann einen möglichen Präsentationseinstieg erarbeiten [2,5 Minuten]. Nacheinander werden nun beide Einleitungen vorgetragen [je 1,5 Minuten] und durch das Gegenüber gefeedbackt [je 1,5 Minuten]. Dann reichen alle Personen ihre Karte nach rechts weiter. Die Teams wiederholen die Übung mit neuen Begriffen. Sie können diesen Ablauf beliebig oft wiederholen, sofern Ihnen pro Runde etwa zehn Minuten zur Verfügung stehen.

### Reflexion: 10 Minuten

Diskutieren Sie im Plenum die folgenden Fragen:

- Für welche Einstiegstechniken haben sich die Schülerinnen und Schüler entschieden?
- Zu welchen Themen fiel es schwer bzw. leicht, eine Einleitung zu finden?
- Welche Einstiege wurden als aufmerksamkeitsfördernd/motivierend erlebt? Warum?
- Was lässt sich für einen gelungenen Einstieg insgesamt daraus ableiten?